



Schaufenster Hardt-Venn - 07.04.2017

### **Schüler leiteten Krankenhaus-Stationen**

Die Station 13 sowie die Kinderstation 1 des Elisabeth-Krankenhauses in Rheydt waren eine Woche in Schülerhand. Auszubildende des Schulzentrums für Gesundheitsberufe am Niederrhein GmbH, kurz SGN, die im kommenden Sommer ihre Ausbildung beenden werden, leiteten im Früh- und Spätdienst für eine Woche eigenständig die beiden Stationen. „Die Verantwortung ist groß. Doch auch das Selbstvertrauen der Nachwuchspflegekräfte wächst dabei von Tag zu Tag“, so

Janine Repkow, Schülerin der SGN. „Das Fachpersonal ist natürlich anwesend“, versichert Repkow, „soll uns aber nur über die Schulter schauen.“ Die Auszubildenden helfen beim Waschen, geben Infusionen, schreiben Akten und sind da, wenn der Patient Hilfe oder auch einfach nur ein offenes Ohr braucht. Der Beruf ist vielfältig und fordernd zugleich. Und Nachwuchs wird in der Branche dringend gesucht. „Oft läuft alles genau anders als geplant und vieles muss gleichzeitig koordiniert werden. Ein Pa-

tient muss zur OP, ein anderer zur Dialyse und ein weiterer wartet auf seine Entlassung. Da muss ich schnell entscheiden, was Priorität hat und was später erledigt werden kann,“, erzählt Pflege-schülerin Ruth Brunecker. Das Schulzentrum für Gesundheitsberufe am Niederrhein, ist ein gemeinsames Tochterunternehmen der Städtischen Kliniken Mönchengladbach und des Johanniter Bethesda Krankenhauses Mönchengladbach.